

Podcast erstellen: Was ich getan habe, um einen Nr.1 Podcast zu erstellen



© lassedesignen / Fotolia.com

PODCAST ERSTELLEN: WAS DU VON
MEINEM PODCAST LERNEN KANNST

MEINEM PODCAST LERNEN KANNST
PODCAST ERSTELLEN: WAS DU VON



Inhaltsverzeichnis

- 1 [Warum wollte ich einen eigenen Podcast erstellen?](#)
- 2 [Was habe ich gemacht, um meinen Podcast zu erstellen?](#)
- 3 [Welche Schritte habe ich unternommen, um den Podcast zu erstellen?](#)
 - 1 [Überblick der kompletten Schritte](#)
 - 2 [Der Schritt vorm Podcast erstellen](#)
 - 3 [Was für einen Podcast möchte ich erstellen?](#)
 - 4 [Was brauche ich an Equipment zum Podcast erstellen?](#)
 - 5 [Wie finde ich die richtigen Leute für einen Podcast?](#)
 - 6 [Meine ersten 41 \(richtig tollen\) Podcast Interviewpartner](#)
 - 7 [Was dich erwarten wird, wenn du ein Interview Podcast erstellen möchtest](#)
 - 8 [Es geht los...das Schneiden des Podcast fängt an](#)
- 4 [Nach weniger als 4 Wochen auf Platz 1](#)

Warum wollte ich meinen eigenen Podcast erstellen?



Stell dir vor du wärst angestellt in einem Unternehmen. Du fährst jeden Morgen brav 30-40 zur Arbeit, bleibst dort 8h und fährst dann nachmittags 30-40 Minuten zurück. Das machst du tagein tagaus von Montag bis Freitag.

- Du machst einen Job der deine Rechnungen bezahlt, der aber nicht deine Leidenschaft ist.

- Du weißt tief in dir, dass du zu etwas anderem bestimmt bist.
- Du weißt, dass es mehr im Leben als das gibt, was du jetzt machst.

Und du liebst es Bücher über erfolgreiche Menschen zu lesen und hörst jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit Hörbücher die dich weiterbringen.

Kannst du dir vorstellen so eine Art von Leben zu haben?

Ja?

Das war mein Leben vor einigen Jahren.

Ich habe Bücher und Hörbücher über Persönlichkeitsentwicklung, wie Menschen erfolgreich geworden sind, Motivation und Inspiration regelrecht verschlungen. Eines was mich an den Hörbüchern gestört hatte war, dass ich nach einigen Stunden die Durchgehört hatte und dann war Schluss.

Doch ich wollte mehr wissen.

Ich wollte mehr über erfolgreiche Menschen und erfolgreiche Unternehmer kennenlernen.

Denn obwohl ich Angestellter in einem großen Unternehmen war, galt meine geheime Liebe Unternehmern und wie man erfolgreich wird.

Auslöser war letztlich ein Gespräch mit einem Freund. In diesem hat er mir von einem Podcast erzählt, den ich mir unbedingt anhören sollte.

Das war sozusagen der Punkt, als das Thema Podcast bei mir zum ersten Mal präsent wurde. Natürlich habe ich den vorgeschlagenen Podcast abonniert und mir die Folgen angehört.

Die waren sehr gut und haben mich inspiriert.

Doch ein Problem wurde mir schnell bewusst. Ich ging fünf Tage die Woche auf Arbeit und der Podcast wurde nur ein Mal die Woche veröffentlicht.

Wie du dir vermutlich vorstellen kannst, hatte ich die Folgen alle relativ schnell durch.

1 Podcast-Folge á 30 Minuten + 60 Minuten Pendeln pro Tag = 10 Podcast-Folgen pro Woche.

Was nun?

Wie der Zufall so will (falls man an Zufälle glaubt) hatte ich mich mit einem Freund getroffen und wir haben uns unterhalten was es bedeutet das Hamsterrad zu verlassen und erfolgreich sein „Ding“ zu machen.

Jedenfalls hat er mir im Gespräch erzählt, dass er mit drei weiteren einen Podcast machen wird. Es gab mehrere Dinge, die mir aus diesem Gespräch in Erinnerung geblieben sind und zwar:

- es gibt viele Menschen, die einen Podcast machen
- einen Podcast erstellen ist relativ einfach
- viele erfolgreiche Menschen helfen gerne (dazu später mehr)

Eine Idee war geboren.

Warum nicht einen Podcast erstellen, der erfolgreiche Menschen regelmäßig interviewt, um eine Inspiration für Menschen zu sein. Die zur Arbeit pendeln. Die sich weiterentwickeln wollen.

Letztlich einen Podcast für Unternehmer und die Menschen zu erstellen, die es werden wollen.

Tolle Idee?

Habe ich auch gedacht und sie nicht weiter verfolgt.

Warum?

Vielleicht war ich nicht bereit dafür?

Vielleicht war es die Angst davor einen Podcast zu erstellen?

Vielleicht wollte ich meine [Komfortzone nicht verlassen](#).

Ich weiß es nicht und es hat sich in der Zwischenzeit viel getan.

- Kein morgendliches Pendeln mehr.
- Keine Meetings.
- Keine Reporting etc.

Doch geblieben ist die Idee einen Podcast zu erstellen, den ich mir damals gewünscht hätte.

Der mir Tipps & Tricks mit an die Hand gibt wie andere erfolgreiche Menschen es geschafft haben, welche

Hindernisse sie überwinden mussten, welchen Ängsten sie entgegengetreten sind und wie sie es letztlich geschafft haben [erfolgreich zu werden](#).

Was habe ich gemacht, um meinen Podcast zu erstellen?



Welche Schritte habe ich unternommen?

Bevor wir mit den eigentlichen Inhalten loslegen, bekommst du hier einen kurzen Überblick was dich in diesem Abschnitt erwartet.

- [Der wichtigste Schritt vorm Podcast](#)
- [Was für einen Podcast möchte ich erstellen?](#)
- [Was brauche ich an Equipment zum Podcast erstellen?](#)

- [Wie finde ich die richtigen Leute für einen Podcast?](#)
- [Meine ersten 41 \(richtig tollen\) Podcast Interviewpartner](#)
- [Was dich erwarten wird, wenn du ein Interview Podcast erstellen möchtest](#)
- [Es geht los...das Schneiden des Podcast fängt an](#)

Los gehts...

Der wichtigste Schritt vorm eigenen Podcast

Ich wusste jetzt in welche Richtung der Podcast gehen sollte. Jetzt würde viele vielleicht meinen direkt damit anzufangen. Doch das ist meiner Meinung nach ein großer Fehler. Was ich zuerst getan habe, sozusagen mein erster Schritt zum Podcast erstellen war herauszufinden, für wen ich den Podcast überhaupt erstellen möchte.

- Wer interessiert sich für das Thema?
- Wer ist meine Zielgruppe?

Einige könnten jetzt sagen: „Du hast doch gesagt, dass du einen Podcast erstellen willst, der erfolgreiche Menschen regelmäßig interviewt, um eine Inspiration für Menschen zu sein. Die zur Arbeit pendeln.“

Die sich weiterentwickeln wollen. Letztlich einen Podcast für Unternehmer und die Menschen zu erstellen, die es werden wollen.“ Das hast du recht. Doch das ist kein Kundenavatar bzw. in diesem Falle der Höreravatar. Das war also der Schritt bevor ich überhaupt damit anfangen habe den Podcast zu erstellen.

Was für einen Podcast möchte ich überhaupt?

Natürlich kamen auch Fragen auf wie:

- Wie lange soll mein Podcast werden?
- Welche Art von Podcast will ich erstellen? (Interview, Inhalt oder beides?)
- Wie oft soll ich meine Podcast-Folgen veröffentlichen?

Bei mir war es relativ einfach, da ich erfolgreiche Menschen vorstellen wollte. Also deren Geschichte, Erfolge, Ängste, Hindernisse etc. Daher wird der Podcast den ich erstellen werde, hauptsächlich ein Interview-Podcast sein. Natürlich wird es auch Solofolgen geben, doch die sind im Vergleich eher selten.

Ich möchte ehrlich sein: Wie oft ich die Folgen veröffentlichen werde hängt stark damit zusammen wie viele Podcast-Folgen ich erstellen kann. Konkret hängt es damit zusammen wie viele Gäste ich interviewen werde. Das Ziel momentan ist mehrmals die Woche einen Podcast zu veröffentlichen.

Was brauche ich an Equipment zum Podcast erstellen?

Mir wurde schnell klar, dass ich Equipment benötige, um den Zuhörern eine bestimmte Audioqualität zu bieten. Und ich hatte keine Ahnung davon was ich bräuchte.

Im Nachhinein kann ich sagen, dass folgendes wichtig war:

- Ein Podcast Mikrofon
 - Wenn du einen Podcast erstellen willst, dann empfehle ich dir als Minimum Audioqualität das [Logitech H390 USB Headset](#). Ansonsten natürlich professionellere Podcast-Mikrofone
- Eine Befestigung für das Mikrofon
- Popschutz
- Der Raum (ganz wichtig) – je größer und leerer desto mehr Hall
- und...das Mikrofon richtig hinstellen. Ich hatte meins irgendwie immer falsch hingestellt und immer klang es total beschissen ;).

Wie finde ich die richtigen Leute für einen Podcast?

Wenn du einen mit Interviews einen Podcast erstellen willst, brauchst du Gäste. Doch wie kommst du an Gäste ran?

Du kannst Gäste

- in deinem eigenen Netzwerk finden
- auf Konferenzen finden
- über Empfehlungen bekommen
- direkt anrufen oder anschreiben

Letztlich gibt es viele Möglichkeiten Gäste für einen Interview-Podcast zu erhalten.

Ich schreibe die ganze Zeit über die Schritte wie man einen Podcast erstellen kann und über die Gäste. Welche Unternehmer sind nun meine Gäste im Podcast?

Meine ersten 41 (richtig tollen) Podcast Interviewpartner



Ich habe jetzt also eine Idee davon von meinem Podcast und ich weiß warum ich den Podcast erstellen will. Der nächste Schritt ist sich Gedanken darüber zu machen, wie viele Folgen man vorproduziert.

Ich kann jedem nur empfehlen die Podcast Folgen vorzuproduzieren.

Genau darüber habe ich mir auch Gedanken gemacht. Ich hatte also die Technik und ich wusste, wen ich interviewen wollte.

Jetzt war nur noch die Frage wie viele Podcast-Folgen ich erstellen will.

Ich habe mir zunächst eine Liste der Gäste erstellt, die für den Podcast zugesagt haben:

Was dich erwarten wird, wenn du ein Interview Podcast erstellen möchtest?

Arbeit :). Wenn du denkst, dass jede oder jeder den du anschreibst antwortet und sofort mitmacht, dann irrst du dich (gewaltig)? Außer, wenn du vielleicht Tim Ferris heißt, wird das nicht passieren. Denn es ist eine Sache einen Podcast erstellen zu wollen und die andere coole Menschen für ein Interview zu gewinnen.

Eins kann ich dir schon vorab sagen:

Du wirst **außergewöhnliche Menschen kennenlernen** und solche, die noch nicht erkennen, was du für sie machst. Viele werden denken, dass sie dir einen Gefallen tun.

Ich bin da anderer Meinung und Gary Vaynerchuck auch und er sagt dazu noch:

Es irritiert mich, wie viele Menschen da draußen denken, dass sie groß sind und sie sind es gar nicht.

Und genau diese Leute:

- haben Ausreden erfunden, um ablehnen zu können ;).
- haben sofort Vergleiche angestellt
- wollten einen Mehrwert (also ihren eigenen Vorteil)
- melden sich nach dem ersten Maliverkehr nicht mehr
- sagen zu und verschieben die Termine ständig

Blöd oder? NEIN! Das ist gut. Denn genau solche Menschen möchtest du nicht in deinem Interview haben. Du bist auf niemanden angewiesen :)!

Sogar der größte Experte war mal blutiger Anfänger! Also hab keine Angst davor den ersten Schritt zu machen!

Geh doch mal so an die Sache ran:

Du hast eine Idee für wen du den Podcast erstellen möchtest und du willst interessante Menschen interviewen.

Dann wäre es doch blöd jemanden in das Interview zu holen, der nicht zu dir passt. Vielleicht denkst du jetzt: „Aber ich wollte doch unbedingt mit dieser Personen einen Podcast erstellen!“

Das mag zwar sein, aber es ist auch so, dass es unzählige Menschen da draußen gibt, die ähnliche Erfolge haben.

Konzentriere dich auf die Menschen die wollen.

Denn die haben erkannt, dass eine Win-Win-Situation immer besser ist.

Wenn die falschen Menschen dein Leben verlassen, beginnen die richtigen Dinge zu passieren.

Denn dann wird folgendes passieren. Du wirst

- tolle Menschen kennenlernen
- geniale Gespräche haben
- Spaß haben
- lernen
- **mehr Wert für deine Zuhörer erschaffen UND darum geht es einzig und allein!**

Noch einmal: Konzentriere dich beim Interview Podcast erstellen auf die Interviewpartner, die zu dir passen und die auch wollen.

Doch welche Fragen soll ich stellen?

Was war also mein nächster Schritt zum Podcast erstellen? Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, was ich die Unternehmer, Autoren, Trainer, Coaches etc. alles fragen möchte. Hierbei waren verschiedene Podcast eine sehr große Inspiration- insbesondere John Lee Dumas, von dem ich auch eine Frage übernommen habe.

Momentan ist es so, dass ich meine Fragen etwas verfeinere. Das heißt, dass ich diese anpasse und sogar ein paar neue Fragen dazugekommen sind. Ich überlege mir schon während der Interviewphase wie ich einen guten Podcast erstellen kann.

Da es bei dem Podcast ja um unternehmerischen Erfolg geht, wird sich ein Teil der Fragen drehen.

Beispielsweise was die größten Stärken und Schwächen sind. Die genauen Fragen kann sich dann jeder im Podcast anhören.

Was ich mit dem Podcast erreichen möchte?

Letztlich geht es mir bei dem Podcast um ein **Win-Win-Win-Situation**. Was heißt das jetzt? Ich bin der Meinung, dass ein Podcast erstellen mehr als nur ein kurzes Gespräch zwischen Experten ist. Es geht doch um viel mehr. Es geht um den

- Mehrwert für den Zuhörer,
- den Mehrwert für den Interviewpartner
- und den Mehrwert für den Podcast selbst.

Es geht los...das Schneiden des Podcast fängt an

Ich habe jetzt mit dem Schneiden des Podcast angefangen. Doch bevor ich darauf eingehe, wie ich den Podcast schneide und letztlich erstelle, zuerst...

Welches Programm nutze ich zum Schneiden des Podcast?

Ich nutze Garageband um meinen Podcast zu erstellen. Das ist ein Programm, das ausschließlich für den Mac verfügbar ist. Eine Alternative zu Garageband ist [Audacity](#), das du für den Mac und Windows herunterladen kannst.

Was schneide ich bei dem Podcast überhaupt?

Hier kommt es darauf an, was du selbst willst. Ich habe für mich entschieden, dass ich einen authentischen Podcast erstellen möchte. Das heißt, dass ich lediglich den Anfang und das Ende schneide, um den Zuhörer genau die gleichen Erlebnisse zu ermöglichen, die ich hatte.

Welche Fehler mache ich beim Schneiden und Podcast erstellen?

Einer der größten Fehler die ich bisher gemacht habe ist, dass ich mir viele Podcasts noch einmal komplett angehört habe. Sozusagen als ob ich noch etwas finden würde, das ich nicht im Podcast haben möchte. Das geht so in die

Richtung Perfektion und das ist ein großes Hindernis beim Podcast erstellen und auch erfolgreich werden.

Warum?

Weil es unglaublich viel Zeit kostet. Denn die Podcast-Folgen sind ungefähr 40 Minuten lang und das summiert sich beim Schneiden und Erstellen eines Podcasts.

Eine bessere Vorgehensweise ist es, wenn ich wirklich nur den Anfang und das Ende bearbeite.

Einen weiteren Tipp den ich dir geben kann ist es zu „Bachen“. Was bedeutet das? Das bedeutet einfach, dass du dir einen Tag nimmst oder ein paar Stunden und dann nichts anderes machst als deine Podcast-Folgen zu schneiden.

Das wird dir ungemein beim Podcast erstellen weiterhelfen.

Welchen Podcast Namen soll ich nehmen?

Das war meiner Meinung nach der schwerste Teil beim Podcast – einen geeigneten Namen finden. Ursprünglich wollte ich mich einen Tag hinsetzen und dann den Namen haben. Doch das hat irgendwie nicht funktioniert. Denn die Namen, die ich den Tag zuvor aufgeschrieben hatte, fand ich am nächsten Tag schon nicht mehr ansprechend. Es war also ein Prozess.

Letztlich habe ich mich dann dazu entschieden einen Namen zu wählen, der mit der Idee des Podcasts übereinstimmt.

Bei mir war das „Unlearning“.

Du wirst du jetzt vermutlich fragen:

Warum „Unlearning“ und warum ein englischer Name?

Das haben mich viele gefragt. Einfach erklärt assoziiere ich damit, die gesellschaftlich vorgegebene Denkweise umzulernen. Und englisch einfach, weil es sich für mich besser anhört.

Warum habe ich keine Umfrage gemacht und hunderte von Leuten zu dem Namen befragt?

Auch hier denke ich, dass sich immer mehr Menschen darauf verlassen was andere sagen.

**Wer nicht auf seine Weise denkt, denkt überhaupt nicht -
Oscar Wilde**

Welches Intro bzw. Outro nehme ich beim Podcast erstellen?

Beim Intro und Outro des Podcast habe ich mich für etwas entscheiden, dass mich interessiert. Wenn du daran interessiert bist herauszufinden, welches Intro bzw. Outro ich genommen habe, dann hör dir doch meinen Podcast auf iTunes an.